

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 18

Artikel: Wenn die Gerechtigkeit
Autor: Kant, Immanuel
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-482267>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Unsere Haltung

Natürli nu bi Flügeralarm

Leidgenössische Glossen

Nachdem seinerzeit viel von Kirschnschnitt die Rede war, schenkt uns das KEA im Monat Mai 600 Fleischpunkte. Das sind pro Tag und Person Fleischschnittchen von 20 Gr., also Fleisch-verschnitt.

Ein Grundsatz der Pädagogik lautet: es ist nicht nur zu tadeln, sondern auch zu loben. Diesem Satze Rechnung tragend (sowie um Papier zu sparen), sollte sich der Bundesrat entschließen

Männer und Frauen
über Vierzig

Arterosan
hält Blut und Adern jung

Wochenpackung Fr. 4.50; Kurpackung für 3 Wochen Fr. 11.50.
In Apotheken.

können, jede Nichtüberfliegung schweizerischen Territoriums mit einem Dankestelegramm zu quittieren.

Es ist nicht alles Wurst. Aber es werden vielleicht Zeiten kommen, in denen die Wurst noch alles ist.

Karagös

Wenn die Gerechtigkeit

untergeht, so hat es keinen Wert mehr, daß Menschen auf der Erde leben.

Immanuel Kant, 1724—1804.